

Schwerefeld mit Luftabdrücken

- Ein Atlas des Regens und des Windes

Werktitel: Schwerefeld mit Luftabdrücken - Ein Atlas des Regens und des Windes

Untertitel: Für erhöhte Ausführende mit fallenden Objekten und Windmaschinen

KomponistIn: [Nussbaumer Georg](#)

Entstehungsjahr: 2006

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Performance

Beschreibung

"Schwerefeld mit Luftabdrücken - Ein Atlas des Regens und des Windes

Wenn es nicht allzu stark regnete, konnte ich mich zwischen den Regentropfen durchschlängeln. Nicht um dauerhaft trocken zu bleiben, sondern um der Wendung der Natur ins Nasse eine Geschicklichkeit entgegenzusetzen, ein Spiel, in dem man sich theatralisch geschlagen geben konnte beim ersten Treffer - so ähnlich wie das Meiden der Fugen beim Gehen am Straßenpflaster. Der Regen hatte keinen Zeitverlauf. Er war keine Bewegung von oben, sondern eher ein Wald aus pulsierenden Tropfenketten, aus dünnen Wasserstäben, auf denen die Wolken in der Gegend standen oder langsam herumgingen, flüssige Tausendfüßler, die ihre Beine wie Radioantennen einziehen konnten, wenn sie etwa Häuser überquerten - wodurch die Wolken an solchen Hindernissen nicht hängen blieben oder kippten. Wo es auf Wasser regnete, richteten sich entrüstete Stielaugen auf.

Die einzelnen Tropfen fielen sehr ordentlich hintereinander in unsichtbaren, von den ersten von den Wolken bis zur Erde gebohrten Kanülen herab. Man bekam darin keine Luft. Direkt hinter einem Tropfen zu atmen, die Nase in so eine Säule

aus Nichts zu schieben, hätte bedeutet, gefährliches Vakuum einzutauen - eine Zeitlang zumindest, bis der Tropfenkanal wieder vom Wind verwischt war. Für diese Heilung des regenperforierten Raums sorgten die nassen Bäume. Sie setzten die Luft in Bewegung, oft mit nur wenigen oder den meisten Blättern fächelnd, manchmal aber auch als ganzer Baumkörper den Wind herauswürgend oder formiert eine richtig gehende Waldperistaltik vollbringend. Im Winter war der Wind stechender, weil er nur von Nadelbäumen gemacht wurde.

Da ich den Wind zum Segeln nicht zu nutzen wusste, bin ich auf dem Weltkartenetikett eines Teepäckchens über den Ozean geschwommen. Wegen Kartoffeln. Fliegen könnte ich auch, die Luft trägt mich aber nicht."

Werkbeschreibung, Musikprotokoll im Steirischen Herbst, abgerufen am 01.02.2024 [<https://musikprotokoll.orf.at/2006/werk/schwerefeld-mit-luftabdr%C3%BCcken>]

Auftrag: Musikprotokoll im Steirischen Herbst

Uraufführung

21. September 2006 - Helmut List Halle, Graz

Veranstaltung: Musikprotokoll im Steirischen Herbst 2006 - Eröffnung

Aufnahme

Titel: schwerefeld (slides) making of - georg nussbaumer 2006

Plattform: YouTube

Herausgeber: symphoid

Datum: 04.11.2011

Titel: Schwerefeld mit Luftabdrücken - georg nussbaumer 2006

Plattform: YouTube

Herausgeber: symphoid

Datum: 04.11.2011